

Russische Entdeckungsfahrt. — Während die Amerikaner und Franzosen ihre großen Entdeckungsfahrten nach dem südlichen Amerika gesandt haben, sind die Russen an der Westküste nicht unthätig gewesen. Ihre Entdeckungsfahrten, die von Venedig nach Brangel geleitet wurden, war freilich nur zu Lande; — hat die Schiffe brauchten sie zu Schiffe, und statt der Segel Hunde; aber das Unternehmense, war gewiß nicht minder kühn, und die Strapazen und Entbehrungen unvergleichlich härter, als bei vorgenannten Expeditionen. Fünf Jahre lang war Vient. Van Brangel auf seinem Zuge aus. Die Kälte war selbst zur mittern Jahreszeit schlimm genug, im Winter aber kaum erträglich. Als Beispiel mag angeführt werden, daß während einer Nachtwache, wo sich die Gesellschaft außer ihrem gewöhnlichen Apparat auch mit Extraleidern und Pelzen versehen hatte, zwischen ihnen und Eodas Eis von ihrer Aushängung gesprang. — Thermometer konnten sie nicht gebrauchen, weil das Öl in den Litzen schief bei der größten Berührung gefror. Das Thermometer zeigte zuweilen 40 Grad Reaumur.

Als allgemeines Ergebnis der Reise kann angeführt werden, daß sie die Grenzen von Asien in der höchsten nördlichen Breite verfolgten, und daß sie in Verbindung mit den früheren englischen Entdeckungen aufanden, daß ein zusammenhängendes Meer, oder eine unbestimmte große Wasserfläche das ganze nördliche Continant begrenzt. Noch unersucht ist, ob nicht in höheren nördlichen Breiten, oberhalb des Eisgürtels, der die Küste umgibt, ein großes Polarland sich finden dürfte. In allen Breiten hat man gefunden, daß in einer verhältnismäßig geringen Entfernung von der Küste das Polarmeer stets offen und von Eis frei ist. Der Eisgürtel um die Küsten ist selten über 10 engl. Meilen breit, und die übereinstimmenden Aussagen der Bewohner jener Gegenden, so wohl im nördlichen Sibirien, als auf dem amerikanischen Continente gehen dahin, daß Land, u. bewohntes Land nicht viele Meilen über den Eisgürtel hinaus und rings um den Nordpol zu finden ist.

Einer merkwürdigen Erscheinung ist noch aus dieser Entdeckungsfahrt zu gedenken, d. i. der ungeheuren Menge von Mammothknochen, die er überall fand. Je weiter nördlich er kam, je größer wurde die Menge, und einige der asiatischen Inseln im Sibirien schienen aus gar nichts andern zu bestehen, als aus Bergen von Mammothknochen. Seit 80 Jahren schafften sibirische Händler dieselben in Schiffs Ladungen fort, und dennoch bemerkte man nicht die geringste Abnahme. Derselbe Befund von der Existenz dieser pflanzenfressenden warmblütigen Thiere zeigt sich an der ganzen nördlichen Küste von Asien und Amerika und giebt zu interessanten naturhistorischen Speculationen Anlaß.

(Ang. u. Westens.)

Verfolgung in China. Nach einem Berichte des Lazaristen Missionar Lorette aus Macao vom 4. Jan. ist in China eine neue Christenverfolgung ausgebrochen. Am 15. Sept. 1839 wurde, während die Christen in Aufbruch in größter Eile waren, das Haus der katholischen Missionar von einigen Mandarin und etwa 100 Soldaten umgeben. Die P. F. Verboys, Baldus und ein Franziskaner, der eben diese Lad, hatten kaum noch Zeit zu entkommen. Das Haus wurde geplündert und niedergebrannt. Am folgenden Tag wurde Fr. Verboys erstickt in Ketten gefesselt, körperlich gequält, weil er den Aufbruch eines andern Missionar nicht anzeigen wollte, und ins Gefängnis geworfen. Fr. Stamer, der katholische Bischof, machte sich gleich auf, um den Opfern der Verfolgung beizuhelfen; kaum war er jedoch in Canton angekommen, als er erfuhr, daß alle Christen in den verschiedenen Provinzen verfolgt werden, und daß ihrer eine große Anzahl zu Aufhängen verurtheilt sei. Da er nirgends eine Auskunft finden konnte, kehrte er mit Fr. Baldus nach Kiangsi zurück.

[Cincinnati Baharheitsfreund.]

Religiöse Botschaft in der alten Welt.

Ein im „Allianz“ veröffentlichter Brief von Russland giebt die Namen von 33 Priestern, von der mit Rom vereinigten Griechischen Kirche, an, welche abgesetzt, transportiert oder zum Gefängnis verwurteilt wurden, weil sie eine Urkunde unterschrieben hatten, womit sie ihre Abhängigkeit an Rom bezeugten. Die ganze Zahl der von der Russischen Regierung verwiesenen oder transportierten Priester betrug sich auf 160 belaufen.

Bericht aus Constantinopel vom 18ten Juni meldet, daß der Schah von Persien mehrere hundert Personen in Spanien hat arretieren lassen, allein die Cardener „Gazette“ geht weiter, und sagt, daß man Briefe aus Constantinopel bis zum 10ten Juni erhalten habe, worin es heißt, daß eine Revolution in Spanien ausgebrochen sey, und daß der Schah nicht im Stande war, dieselbe zu dämpfen. Seine Soldaten waren in keinem Theil der Provinz mehr sicher, und sein ältester Bruder mußte sich nach Teheran flüchten.

Radikalen von Europa thun Meldung von einer kühnen Insurrektion gegen Neapel. Ein fragestiller Volk, welches zwischen Europa und Asien wohnt, will das Joch des Despoten abwerfen, und hat rebellirt. 6000 Insurgenten überfielen sich Eiden, der Stadtkommandant hat einen Ausfall, mußte sich aber mit dem Verlust von 600 Mann zurückziehen. Ibrahim Pascha kann wohl Wuth über die seine Armee von Alexandria beziehen, darf aber jetzt nicht wegen nach Constantinopel vorzurücken, so lange er einen solchen Feind im Rücken hat.

Rußland, Oesterreich, Preußen und England sollen in Rücksicht auf die orientalische Frage einen Separatvertrag abgeschlossen haben, über dessen Ausdehnung Frankreich, dessen Vertrag zufolge sollen die Türkei und Nubien mit

gegründet werden, sich zu vergleichen. Frankreich ist über diese „Berrathern“ und will unerschütterlich fest anfangen, schon sind die Conclaven von 1839 und 1840 einberufen.

Ein wichtiger Gegenstand.

Der Doctor Fruchtwanger in New-York hat seit einigen Jahren einen verheerenden Krieg gegen Wanzen, Käbe, Musketten und andere Insekten geführt, indem er eine Salbe für deren Vertilgung machte und damit viel Geld verdient hat. Ein Händler aber aus Bangor hat dem gekannten Doctor einen Etich durch die Rechnung gemacht indem er eine Maschine zur Vertilgung der Insekten erfinden hat; die Maschine wird durch einen Treibhahn in Bewegung gesetzt, der am Fuße des Bettes angebracht ist und man kann sie nach Belieben auf irgend eine Insekte richten, welche gewöhnlich die nächtliche Ruhe stört. Morgens findet man alle Wanzen in einem Druß eingeschüttelt, der zur Maschine gehört — die Musketten werden durch eine Schraube zu Boden geschleudert und ihre Zähne durch eine Dampfsäge weggeschafft, welche besonders dazu eingerichtet ist — dieselbe Säge nimmt den Füßen ihre hintere Spitze ab, und da sie in einem solchen Zustande nicht mehr hüpfen können, so kann man sie leicht erfassen. [Friedensbote.]

Eine reiche Frau Erndte.

Ein Herr in der Nähe von Philadelphia, sagt der „Daily Times Patriot“, hat so eben das Haus von 300 Acker Land eingeerndet. 160 Acker brachten drei Tonnem vom Acker, und 200 zwei Tonnem, so daß der ganze Ertrag 880 Tonnem war. Der Marktpreis war \$12 die Tonne, und demzufolge erhielt er \$10,560 für seine Erndte. In der That eine annehmliche Summe zu der jetzigen Zeit.

Unweit Kfhand, in Midland County, Ohio, kam am 2ten August ein junger Mann Namens Samuel Smith, auf einer jammervollen Art in einer Dampfmaschine um Leben, indem er dem Betriebe zu nahe kam. Sein Körper war so verkrümmt, daß kein ganzes Kind mehr von seinen Gliedern zu finden war.

Briefe von Rom melden, daß man große Besorgnis wegen dem Gesundheitszustand des Papstes hat. Auch heißt es, daß sehr viele Personen, denen man geheime politische Berichter über Laß legt, in Rom, Macerata, Ancona Forli und Ferrara verhaftet worden sind.

Was nächst? In Philadelphia haben die Frn. Chas. und Semp. eine Pillenmaschine mit einer Dampfmaschine in Bewegung gesetzt, welche täglich 5 Hundert Patentpillen fabricirt! Wir leben in dem Pillen-Jahrhundert und es bedarf nur noch einer Schlußmaschine, um sie auch beschleunigt verschlingen zu können.

Am 14ten August langte die Britische Brigg Felena in New-York an, und hatte vier Giraffen und drei Gazellen an Bord. Die Thiere sind für das zoologische Institut in New-York bestimmt. Der größte der Giraffen hat ein Gewicht von 15 Fuß.

Amerikanische Politik.

Stand der politischen Rechnung. Seitdem General Harrison von der National Convention zu Harrisburg, als Candidat für die Präsidentschaft vorgeschlagen wurde, sind in folgenden Staaten Wahlen gehalten worden, die sich auf folgende Art für und gegen ihn erklärt haben.

	Whig	Loose Rec.
Connecticut	8	0
Rhode Island	2	0
Virginia	23	0
New Hampshire	4	0
Louisiana	5	7
Illinois	0	5
Missouri	0	4
Kentucky	15	0
North Carolina	15	0
Alabama	0	7
77		22

In 1838 stimmten alle obgenannte Staaten, ausgenommen Indiana und Kentucky, für Van Buren. Diese zwei Staaten gaben dem General Harrison gerade 22 Stimmen; eine Stimme weniger als Van Buren dieselbe Höhe, so wenig, in obigen Staaten bekam, oder im November bekommen kann; denn wir glauben nicht, daß Illinois und Alabama für ihn stimmen wird. — So wie die Sache jetzt steht, haben wir ziemlich Gewißheit, daß Harrison in obigen Staaten, wenigstens 55 Stimmen bekommen wird, die in 1836 für Van Buren gegeben wurden; welches einen Unterschied von 110 Stimmen gegen Van Buren ausmacht. Wir glauben daß Van Buren nicht mehr als 6 oder 7 Staaten bekommen wird, und dies werden jene sein die unter den wenigsten Stimmen zu geben haben.

[Ohio Staats-Zeitung.]

Der Staat New York.

Es wurde neulich eine sehr jährliche Conventen in Albany gehalten, an welcher Gouverneur Edwards und Präsident Gouverneur Bradish wieder als Candidaten vorgeschlagen wurden. Ein Erwählter nicht wurde ebenfalls vorgeschlagen, woraus sich der von den Erwählern befinden die in 1800 für Thomas Jefferson stimmten. Col. Burr und Gen Peter B. Porter der Zeit von Chippewa und Fort Erie, sind die Senatorial Candidaten. [Ch.]

North Carolina.

Der National Intelligencer sagt: Wir sehen in dem National Register, das vollkommen Corrigirt von der Wahl der Mitglieder der Gesetzgebung erhalten worden sind, und daß die Whigs aus 178 Elector, 104 erwählt haben, welches ihnen eine Mehrheit von 38, bei veräußert Stimmung giebt. Die Whig Mehrheit für Gouverneur ist im ganzen Staate, ungefähr 8500.

Die Kentucky Wahl.

Aus der Cincinnati Gazette erfahren wir, daß die vollen Berichte von der neulich in Kentucky gehaltenen Wahl erhalten worden sind, und daß die Mehrheit des Whig Gewinns 15,841 ist. In 1836 hatte Herrison eine Mehrheit von 3682.

Es ist dieses kein Beweis daß das Volk die Handlungen der jetzigen Regierung mißt?

Die Florida Indianer.

Am 8ten August, griffen die Indianer, Kewees, in Florida an, ermordeten Männer, Weiber und Kinder u. zerstörten das Städtchen, welches aus ungefähr 30 Häusern bestand, die alle ein Haub der Flammen wurden.

In einer Rede die Duncan neulich in Cincinnati hielt, verteidigte er die ungeheuren Ausgaben der Regierung dadurch, daß er sagte der Florida Krieg habe schon \$25,000,000 gekostet. Welch ungeheure Summe, um für die Vertreibung von der armuthigsten Rasse Indianer, die in unserm ganzen Lande zu finden sind, und deren Krieger sich während dem ganzen Kriege, nie zu 500 belaufen? — Kein Wunder aber, daß die Unkosten so ungeheuer sind. Die Regierungs-Agenten kaufen und bringen Waffen nach Florida, welches sie \$1,50 Cent per Bushel, zu stehen kommt, welches, da weit mehr gekauft wurde, als nothwendig war, dann wieder veräußert wird, und dieselben Agenten kaufen es dann wieder für sich selbst ein, u. zwar an 12 — 13 und 7 Ck. per Bushel. Sie werden dadurch unabhängig reich und unsere Cass. Wer diese Dinge billigen kann, der stimme für Martin Van Buren. [Ch.]

Der Morgenstern. Waterloo.

Bonnerstag, September 17, 1840.

Wir den vier letzten Auslagen unseres Blattes hatten wir großen Verlus — indem wir, ungeachtet unserer großen Mühe, dennoch nicht im Stande waren dasselbe in einen guten Druck zu liefern; und es wäre vielleicht nicht unbillig, — in so fern wir können — die Ursachen davon anzugeben.

Eine Ursache davon ist eine schlechte Rolle, oder auf Englisch „bad Matter“ (die Maschine wemt man die Leinwand schwarz.) Während dem ganzen ersten Jahrgang unserer Zeitung brauchten wir nur einen Noller — am Ende des Jahrganges ließen wir denselben übergeben, wozu die alte Composition wiederum gebraucht wurde, welche schlecht war, und folglich konnte auch der Noller nicht anders als schlecht werden. Da wir nun seit des neuen Jahrganges — wie immer — all zu viele Gesetze hatten, so konnten wir noch keine Zeit dazu bekommen, einen neuen Noller zu gießen — und die Person die denselben gießen gegeben, ist durch ihre mangelhafte Verfahrn, das Nollergießen so müde geworden, daß sie nicht mehr erheben werden kann, etwas daran zu thun. Wir haben aber nun neue Composition auf Hand, und wollen nächstfrun unsern Glüd providen. Eine zweite Ursache unseres schlechten Druckes, rührt von unserm Papier her. Anfangs des neuen Jahrganges erhalten wir ebenfalls eine Quantität neues Papier, auf welches es fast unmöglich ist einen guten Druck zu machen, indem es zu hart und zu steif ist, oder in andern Worten, zu viel Leim enthält, und folglich schwer ist gut anzuführen, und wenn es auch noch so gut angeführt ist, so nimmt es dennoch keinen so guten Druck an, als weich und zart Papier. Es wird kaum nothwendig sein zu sagen, daß wir kein solch Papier bestellen; wir beziehen so viel dafür als wir für das beste bezahlen, welches wir noch jemals verdrachten. Wir wollen thun was wir können, um dem beklagten Uebel so bald als möglich abzuhelfen.

Die Union Bill.

Dies Bill (wie schon ehemals erwähnt) ist zu einem Gesetz geworden. Es hängt jedoch von dem Willen des Gen. Gouverneur ab, ob dieselbe vor 15 Monaten in Wirkung treten soll; aber es ist wahrscheinlich, daß sie ohne viel Aufschub in Wirkung gebracht wird; dann, geschieht dies nicht mehr als nächstes Jahr, so muß ein neues Parlament für diese Provinz allein erwählt werden — indem eine Sitzung des Parlaments jedes Jahr stattfinden muß, und der Termin auf welchen das letzte Parlament erwählt war, endigte sich letzten Juli. Aus dieser Ursache, wenn aus keiner andern, muß die Bill in baldige Wirkung treten, um der Nothwendigkeit einer besondern Wahl für Ober Canada, vorzubeugen.

Wer hat Zahnschmerzen?

In einer Bemerkung der London Medicinischen Gesellschaft, sagte Dr. Walker, daß er im Stande sey das schmerzhafteste Zahnweh zu curiren, (es sey denn mit Arsenium verbunden.) Folgendes Mittel wird in den Kranke den Zahn ziehen: Man nehme ganz rein gemacht, zwei Drachmen; Nitron Spirit of Ether, sieben Drachmen. Mische sie gut unter einander und thue es zu Zeit eine kleine Quantität in den Zahn. [Die Staats-Zeitung.]

Der Kamerad Jellies in der Zeitung „Kriegsgeld zu Preisen“, ist arretirt worden, und hat sich aufgelöst. Beide wurden an die nächsten Court zu erscheinen, freigesprochen.

Candidaten im Feld für Ober-Canada.

Die folgende soll eine ziemlich correcte Liste der Candidaten im Feld für Ober-Canada sein, welche bereits im Felde sind für die vereinigten Gesetzgebung: —

	Tory.	Liberal.
Furon	Ettrach und	
	Lundman . . .	
Effer	Prince und	
	Eastwell . . .	
Kent	Eyre u. Keab	Raunk.
Middleton . . .	Ermatinger . .	Part.
London		Kilale.
Orford	Carroll	Hind.
Resford	Calmen	
Halimand		Thompson.
Lincoln E. C. . .		Herburn.
do R. D.	Ryfe	Merritt.
King, Stadt	Campbell	Vick.
Westworth	Wilson	Dr. Em.
Hamilton	McNab und	Garison.
	McConnell	
Halton W. B. . . .		Durand.
do E. V.	Chishelm und	Leptin.
	Kerr	
Timcoe	Robinson und	Streck der Zeit.
	Nitbie	
E. B. York	Gamble	Price.
do do	Tuggan und	
	Thompson	
3te do	Turr	Emall und
4te do		McIntosh.
Toronto	Etherwood u.	Schlichter.
	Monro	
Durban	Boulton	From.
Northumbere	South	Sobwell.
Land, E. V. . . .		Ferguson und
do N. F. J.	McDonnell	
Prince Edward	Podus	Robin.
Isabeling	Harney	Jäger oder
Donner u. N.	Cartwright	Perry.
dington		
Frontenac	Mark	
Rebs		
Quebec	Draper	
Rivulet		
Carleton	McBeau	McDonnell.
Stormont		Grant.
Gemville		
Hungary	McDonnell	
Stromall	McDonnell	
Kingston	Forchly	Manahan.
Dartmouth		
Prescott		
Tundas		
Brookville	Etherwood	Zauer der

Der folgende Brief wird von allen Freunden u. parteilichen Negierung mit der größten Aufmerksamkeit gelesen werden.

Montreal, Februar 20. Mein Herr — Ich habe die Ehre Sie zu benachrichtigen, daß ich letzten Montag Toronto verließ, und gestern Tag in dieser Stadt anlangte. Selbst Zerkänen der Obern Provinz verlassen hat, hat Sir George Arthur deren Negierung, und ich habe mittelbare Aufsicht der Angelegenheiten unter Sir John Colborne verwaltet worden.

Es ist meine Pflicht Sie zu benachrichtigen — bezüglich meiner Depeschen vom letzten December — mit großer Vergnügen gewohnt glauben zu können, während dem letzten drei Monaten, eine große Anzahl in den Gefühlen des Volkes von Ober Canada geworden ist; und ich weiß gewiß, wenn der Laifer welchen ich versetzt habe fortgesetzt wird, Zufriedenheit der Provinz fortzuführen und die Aufregung welche beklagen hatte, nicht mehr herrschend gefunden werden.

Ich habe geglaubt dem Volk den Glauben zu geben und habe es bei einer jeden Gelegenheit über die Negierung mit Standhaftigkeit und Unparteilichkeit zu gleicher Zeit, mit Nachdruck geführt werden nicht Anspruch auf exklusive Loyalität der De amantel für die Sache, oder gleichmäßig die Sache nicht als eine Frage gestellt werden sollte. Diejenigen zu beklagen, die sich nicht zu unterdrücken, deren Loyalität nicht richtig ist; und daß die Colonial-Negierung nicht allein ein Instrument in den Händen einer Faktion, für deren eigenen Nutzen und der ihrer Anhänger, sondern ein Gegengewicht habe, die extremdemocratiche Partei durch die Negierung unverträglich werden zu lassen, prompt und standhaft begegnet werden wird, und die Macht wenn beauftragt von der Unterfrüfung der Negierung welche sich nur auf Verzerrung der Wahrheit und Beschönigung von der Negierung zu erlangen vereinigt haben — nur sein ist.

Es ist natürlicherweise eine gewisse Anzahl Personen ter beiden Extremen mit dem Lauf dieser Politik verbunden; aber ich kann mich nicht zuversichtlich sein, daß diese von gutem Erfolg war, auf die Wahrscheinlichkeit der Gesetzgebung, wie auch auf den öffentlichen Gefühle, beruhen — welches allgemein wird, sey wie verschieden den dem was es vor Monaten war.

mittelbar mit deren Angelegenheiten beladen, so wird es meine Bemühung sein, dieses Gefühl zu befördern, und die Gemeinschaft welche ich mit dem Peur. Gouville unterhalten werde, und das Verhalten welches ich gegen ihn das er hegt, in der Ausführung meiner Pflichten beizubringen, hoffe ich im Stande zu sein dies zu thun. Vor zu der nämlichen Zeit muß ich meine Nebenberufung wiederholen, daß die dringende Nothwendigkeit besteht, das der künftige System von Negierung für die beiden Provinzen, mit so wenig Aufschub als möglich dem künftigen Parlamente beigelegt werde; dann so wird dies nicht gethün, ist es unmöglich irgend einen Plan zur Verbesserung auszuführen, oder die Gemüther des Volkes standhaft und kräftig auf ihre wahre und hohe Interesse vorzubereiten.

Ich habe die Ehre, u. C. Poulett Thomson.

Der sehr Achtsame Herr John Russell, u. c.

[Aus der-London Morning Chronicle.]

Der neulich verbliebene Graf von Durham.

Der Verlust dieses wahrhaft ehrenbaren und ausgezeichneten Staatsmannes, in einer Lebens-Periode worin die Negierung und Ecclesiastische gewöhnlich die höchste Stufe ihrer Vollkommenheit und Stärke erreichten, und worin nach dem gewöhnlichen Laufe der Natur Er noch vielen Jahren zu entsagen können, hat eine allgemeine Trauer verursacht.

Alle welche einen Antheil an seinen politischen Ansichten genommen, welchen Er vom ersten Augenblicke seines Ueberganges in's politische Leben, ohne auch nur einen Nagel breit davon abgewichen, getreu blieb, mußten seinen Tod als ein großes Verlust angesehen und beklagt werden. Doch nicht allein diese äußerliche Trauer-Klasse ist es, welche dem hingeliebten Grafen Durham Hochachtung zollen, sondern auch sogar diejenigen welche in politischer Hinsicht mit ihm feindlich gegenüberstanden, halten seinen Charakter in hohen Ehren, nehmen mit dem Auerschwanden, des in's besten Leben hingegangenen, an seinem Verlust den herzlichsten Antheil. Es ist eine allgemein bekannte Thatsache, daß Alle aus dem einen und einmüthig behaupten: der Graf von Durham sey mit außerordentlichen Naturgaben, welche von der ganzen Jugend auf, sorgfältig ausgebildet wurden, versehen gewesen. Nur äußerst selten hat man seine Entscheidungen in Sachen von einiger Wichtigkeit mangelhaft und unrichtig gefunden. Seine schnelle, seine und durchsichtige Einsicht und Beurtheilungskraft machten ihn zu einem schleunigen Bewandter der beschwerlichen Geschäfte, und seine Augenblicke für ein richtiges Urtheil zu fallen. Keiner unter Allen welche den Verechtigten kannte, läugnet u. verkennet, daß sein besonderer Charakter sich seitlich die Eigenschaften derjenigen kennen ließ mit denen Er in näherer Verbindung trat, und daß man weit tauglichere Männer, zur Bekleidung besonderer Stellen anderer Verordnungen habe aufsuchen und wählen können als Er. Nachdem Er auf ein Mal einen Mann seiner ganzen Umsfassung sorgfältig durchblickt, und seine Abhängigkeiten erkannt hatte, war es seine Gewohnheit sich zur Aufrechterhaltung seiner Kräfte, in verschiedne Einzelheiten, welche auch der thätigste Geschäftsmann einmal aus dem Wege zu räumen nicht im Stande ist, thätig aufzufordern; sondern Er bediente sich selbst mehr seiner eigenen Geschäftlichkeit diesen Beschwerden abzuwehren und sein außerordentliches Ziel zu erreichen. Wegen seiner glücklichen Eigenschaften, welche Er in einem so hohen Grade besaß, daß Er mit der größten Schnelligkeit die schwierigsten Anstände zu veräußern, und auch die tauglichsten Mittel dieselbe auszuführen zu wählen wußte, sind ihm höchst verbunden für den Bericht über Canada, eine der meisterlichsten und größten Ueberrichte so je Staatsmann über ein Land gemacht, das an allerlei Ungleichheiten kaum seines Gleichen hatte. Er verstand nicht nur den Mann welcher nützlich sein muß, sondern wußte sich auch seine Achtung und Anerkennung an ihn für immer zu verschaffen, dann kein Mann war je beliebter und geschätzter bei Allen, welche ihn in Verbindung standen als Er.

Allen was bei allen diesen Vorküngen seiner hohen Gesinnung einen besondern Werth beilegte, war seine unumschränkte Aufrechterhaltung und treue Bürger und Vaterlandsliebe. Von seiner ersten Erscheinung auf der politischen Bühne bis zu seinem letzten Athemszuge, ist er noch nie durch einen Augenblick von dem Gedanken gerathen an seiner Pflichterfüllung und seiner Abhänglichkeit an seinen gewissen Ueberzeugungen im geringsten zu zweifeln. Würde wollte war Er bei seiner standhaften Entschlossenheit auch thätig und großmüthig, und wenn Er sein Recht begehrt, nach seiner eigenen Ueberzeugung urtheilen und nicht zu diesen, verweigte Er das nämliche Recht auch seinen Kindern, nach eigenen Ansichten zu urtheilen für sich selbst; daher, was für unerschütterliche Gefühle und Entschlossenheit, seine strenge Ausdrücke über ungleichen Anstand mit seinen politischen Opponenten auch immer dieselben hervorgerufen mochten, so waren sie doch immer leicht von ungewisserer Aufregung und Widerstand, und doch von der Erhabenheit ihres Inhalts, und einer hohen Abicht. Wir glauben mit Zuversicht daß unter den Inhabern nicht Wenige sich befinden werden, welche den Verlust dieses großen Staatsmannes aufrichtig betrauern.

Indessen wenn man sich über seinen Tod in Pallast gedenkt, so wird derselbe auch nicht weniger in gerinnenden Wohnungen der Gegenwart einer tiefen Trauer sein; und wird um so aufgedrängter und allgemeiner, je mehr man die Nothwendigkeit wagt, wo sein ungeheures Ver-

mögen abwesend von der Provinz und nicht

... im Feld für Ober...

... mit deren Angelegenheiten beladen, so wird es...

... mögen ihm Einfluss verschaffe und man ihm seine er...

Post-Austalten.

Wir haben Anstalten getroffen mit dem Postreiter, um...

LIST OF LETTERS,

- REMAINING in the Waterloo Post-Office, the 5th of Sept. 1840. Adam A. jr. Brown Mr. Bauman Moses Bugen James...

Vergeß mein nicht, so will ich auch nicht vergeßen.

Ich habe euren Wert gerathet. Ich hab' ein neues Haus gebaut. Jetzt mögt' ich es auch fertig machen.

Berlin, Sept. 1, 1840. DANIEL SÖNDRER, P. M.

Zu verkaufen

Eine schöne Platanen-Plantage durch Privat-Handel. Nämlch: Letzte No. 39 in dem Deutschen Theil von West-

Nachricht.

Kam zu dem Unterfchreiben, vor ungefähr zwei Wochen, ein französisches Pferdchen, (französisch Pony) ungefähr 12 Hand hoch...

Anzeige.

Der Unterfchriebene, wohnhaft in der Stadt Berlin, zeigt hiermit seinen früheren Kunden und dem Publikum...

Zu verlehnen.

Eine Schmähle und 50 Aker geklartes Land, wie auch eine Schäre, welches Felder (Pon) Land. Auf dem ersten...

Nachfrage.

Es sind Johann und Catharina Hanf, aus Landge nicht wohnhaft in der Provinz, Königreich Bayern, die im Jahr 1833, nach den Vereinigten Staaten emigrierten...

Definitive Berichtigung. Der Unterfchriebene, wohnhaft in der Stadt Berlin, zeigt hiermit seinen früheren Kunden und dem Publikum...

THE BATTLE OF QUEENSTON.

The Editor of The Patriot proposes (if sufficient encouragement be given) to publish in a foolscap octavo volume, a history of the Battle of Queenston...

EXCHANGE-OFFICE.

THE Subscriber has commenced business of an Exchange broker, in his office on New Street, (adjoining the Bank of the People.) where he will always be prepared to give the highest premium for Gold, Silver, and New York Safety Fund notes.

Wer ist der Eigner?

Ein fremdes Schwein hält sich schon seit längerer Zeit bei dem Unterfchriebenen auf. Der wahre Eigner desselben...

Westphal, Sept. 17, 1840.

Anzeige.

Der Unterschlechte zeigt seinen Vötern und einem gebornen Publikum hiermit an, dass er an Sonntag, außer in Nothfällen, auch in den geringsten Verfall seiner Lebensgüter mehr verkaufen werde.

Da es Eimen jeden bekannt ist, dass dem göttlichen Gebote gemäß, man den Sabbath heiligen soll, und es auch durch unsere Landes Gesetz streng verboten ist, an Sonntagen zu kaufen oder zu verkaufen, und dass durch Uebertretung einer solchen heiligen göttlichen Verfassung ich in eine gerechte Strafe fallen würde, im Falle man es der Obrigkeit anzeigt, so bitte ich das man an Sonntagen meine Sachen nicht an andern Tagen aber mit häufigen Zusprüchen beehren, und Niemand es mir verargen werde, wenn ich von nun an, an erwähnten Tagen zu verkaufen, ohne Ansehen der Person, meinen Laden veröffentlichen halte.

Für Haar Geld verkaufe ich sehr gern. Dem Bauer so lieb als auch dem Feind. Ich gebe ich auch nach meine Waare, auf Credit ein ganzes Viertel Jahr. Auch Landbesitzer nehme ich, im höchsten Markt-Preis, wie es sich zeigt, im Waarensaufbe und für Schuld. Und habe so lang ich kann Geduld. Weine, Wein, Wasser, und bei der Quark und andere Getränke jeder Art. Auch Salz, englisch und französisch Eisen, Gestein, alle Arten von Eisen, Kupfer, Zinn, Blei, Zink, Messing, Silber, Gold, und alle Arten von Metallen. Ich bin entschlossen alle meine aussehende Schulden mit so wenig Aufsatz als möglich einzutreiben. Bezahlung kann an meinem Store zu Bridgeport, oder bei den Clerks der respectiven Counten gemacht werden. Nach dem 20sten nächsten September werden meine Bücher gehalten, und wird auch nichts am Sonntag verkauft.

Neue Webererei.

Der Unterschlechte zeigt einem gebornen Publikum hiermit an, dass er sich in der Stadt St. Louis niedergelassen hat, wofür er dankbar das Webergeschäft anzuzeigen. Weberarbeit jeder Art, wird von ihm auf die kürzeste Zeit und dauerhafteste Weise verfertigt.

Berirrt!

Es kam unlängst zu dem Unterschlechten eine verirrte, schwarz-schwarze Kuh, mit einer schwarzen Schelle an. Der wahre Eigentümer wird ersucht sein Eigentum zu beweisen, und gegen Entschädigung der Unkosten kassirt abzugeben. Conrad Schmidt.

Rachricht

An alle diejenigen welche es angeht, wohnhaft in den Townships Waterloo, Wilmor, Woolwich, &c. Denelien von heute an, zu wissen zu geben, dass ihre Rechnungen und Verträge, die ihnen in den Händen der Clerks der Court zur Eintragung befinden, und dass wenn dieselben nicht bezahlt werden, oder Confession of Judgment darauf gemacht wird, vor dem 20sten nächsten September, so gleich darauf gezeichnet wird, ohne Ansehen der Person.

Ich bin entschlossen alle meine aussehende Schulden mit so wenig Aufsatz als möglich einzutreiben. Bezahlung kann an meinem Store zu Bridgeport, oder bei den Clerks der respectiven Counten gemacht werden. Nach dem 20sten nächsten September werden meine Bücher gehalten, und wird auch nichts am Sonntag verkauft.

NOTICE

TO ALL THOSE CONCERNED, living in the townships of Waterloo, Wilmor, Woolwich, Queensbush, &c. &c.—Will please take notice, that their accounts and notes past due, are now left in the hands of the Clerk of Court for collection—and unless paid or confession of Judgment be made thereon before the 20th day of September next, the same will be sued inmediately thereafter, without respect of person.

I am determined to collect all outstanding debts with as little delay as possible. Payment can either be made at my Store, Bridgeport, or with the Clerks of the respective Courts.

No Books will be kept after the 20th of September next, and nothing will be sold on Sabbath days.

Geandheit ist der wahre Reichtum des Lebens. John Sala's Kräuter-Extrakt. Eine wundervolle Arznei zur Heilung aller Krankheiten. Eine unerschöpfliche Quelle von Heilung der Unverdaulichkeit, Verdauungsstörungen, Nervenleiden und chronischer Leiden. Diese schätzbare Arznei ist nur aus Kräutern zusammengesetzt. Sie enthält weder Quecksilber noch irgend einen Stoff, der auf den schwachen oder Kinder Körper wirken könnte. Diese Arznei ist in vielen Provinzen einnehmlich, und ist sich eine genügende Bekräftigung der guten Eigenschaften der Arznei, wie auch eine Anweisung zum Gebrauch enthält. Preis \$ 1.50 die Bouteille. Bemerkte das keine Achtung, die nicht von dem Verfasser der Arznei ist, und kein Aufsehen oder der einzelnen Werthe verkauft, von John Sala, in Canton, Ohio. Bestellungen von der Entfernung werden pünktlich besorgt.

Leist folgende Zeugnisse. Wir, die Unterschlechten, Bürger von Stark County, Ohio, bestätigen hiermit, dass wir das von John Sala zubereitete Kräuter-Extrakt gelegentlich in unsern Familien brauchen, und immer die höchsten Folgen davon spürten. Bei Rheumatischen, Krämpfen, Nervenleiden, bei Kopfweh, Schwindel, Migräne, &c. haben wir uns eine Menge von gesundem, die ihre gute Wirkung zu sehen und zu spüren geleistet. Wir empfehlen daher diese wundervolle Arznei, die dem Publikum im allgemeinen, und unsern leidenden Mitbürgern besonders.

John Sala's Kräuter-Extrakt. Eine wundervolle Arznei zur Heilung aller Krankheiten. Eine unerschöpfliche Quelle von Heilung der Unverdaulichkeit, Verdauungsstörungen, Nervenleiden und chronischer Leiden. Diese schätzbare Arznei ist nur aus Kräutern zusammengesetzt. Sie enthält weder Quecksilber noch irgend einen Stoff, der auf den schwachen oder Kinder Körper wirken könnte. Diese Arznei ist in vielen Provinzen einnehmlich, und ist sich eine genügende Bekräftigung der guten Eigenschaften der Arznei, wie auch eine Anweisung zum Gebrauch enthält. Preis \$ 1.50 die Bouteille. Bemerkte das keine Achtung, die nicht von dem Verfasser der Arznei ist, und kein Aufsehen oder der einzelnen Werthe verkauft, von John Sala, in Canton, Ohio. Bestellungen von der Entfernung werden pünktlich besorgt.

Die Unterzeichnete zeigt einem gebornen Publikum hiermit an, dass er sich in der Stadt St. Louis niedergelassen hat, wofür er dankbar das Webergeschäft anzuzeigen. Weberarbeit jeder Art, wird von ihm auf die kürzeste Zeit und dauerhafteste Weise verfertigt.

Wags Klament.

Der Eigentümer nimmt sich die Freiheit, eines der schönst bekannten Mittel gegen die Goldene Ader, oder präzis, gegen die Goldene Ader, oder präzis. Goldene Ader, u. s. w. Keine Gensung kein Bezahlung. Preis 1 Thaler.

Schredliche Verdorbenheit. Einige notorische Verkäufer haben mehrere Perlen von kostbarem Leben gebracht, indem sie ihnen eine falsche und unkeine Mischung, für Hays's Einiment verkauft haben. Das achte Einiment ist beinahe gänzlich unerschöpflich und wertvoll zu sein. Kaufe niemals den Artikel, es sey den derselbe habe die Signatur von Comstock und Co. auf einem falschen gravirten Umschlag. Diese Firma allein, ist berechtigt das achte Einiment zu machen und zu verkaufen. Ursprünglicher Eigentümer. Comstock und Co.

Alle Herangehörte öffentlicher Zeitungen im Lande, welche dieses 12 Monate in ihre Blätter einrichten, und eine No. Derletzte an unsere Agenten schicken, sind berechtigt auf ein Dutzend Klappen samerlei Instrumente zu machen. Zum Verkauf im Osten und Westen bei Comstock u. Co. Agenten unterhalb Pearl-Strasse, New York, und bei allen Druckern in jeder Stadt der Union.

Alle Herangehörte öffentlicher Zeitungen im Lande, welche dieses 12 Monate in ihre Blätter einrichten, und eine No. Derletzte an unsere Agenten schicken, sind berechtigt auf ein Dutzend Klappen samerlei Instrumente zu machen. Zum Verkauf im Osten und Westen bei Comstock u. Co. Agenten unterhalb Pearl-Strasse, New York, und bei allen Druckern in jeder Stadt der Union.

Schredliche Verdorbenheit. Einige notorische Verkäufer haben mehrere Perlen von kostbarem Leben gebracht, indem sie ihnen eine falsche und unkeine Mischung, für Hays's Einiment verkauft haben. Das achte Einiment ist beinahe gänzlich unerschöpflich und wertvoll zu sein. Kaufe niemals den Artikel, es sey den derselbe habe die Signatur von Comstock und Co. auf einem falschen gravirten Umschlag. Diese Firma allein, ist berechtigt das achte Einiment zu machen und zu verkaufen. Ursprünglicher Eigentümer. Comstock und Co.

Dr. C. Spohn's ein bewährtes Mittel von großem Ruf, der mehrere Jahre, seine Aufmerksamkeit auf die Bekämpfung und Heilung der nervösen und krankehaften Krämpfe, verwendet hat, erlaubt sich hiermit anzuzeigen, dass er ein Mittel besitzt, das durch Entfernung der Ursachen, diese Krämpfe, schnell und wirksam zu heilen vermag.

Dr. C. Spohn's ein bewährtes Mittel von großem Ruf, der mehrere Jahre, seine Aufmerksamkeit auf die Bekämpfung und Heilung der nervösen und krankehaften Krämpfe, verwendet hat, erlaubt sich hiermit anzuzeigen, dass er ein Mittel besitzt, das durch Entfernung der Ursachen, diese Krämpfe, schnell und wirksam zu heilen vermag.

Dr. C. Spohn's ein bewährtes Mittel von großem Ruf, der mehrere Jahre, seine Aufmerksamkeit auf die Bekämpfung und Heilung der nervösen und krankehaften Krämpfe, verwendet hat, erlaubt sich hiermit anzuzeigen, dass er ein Mittel besitzt, das durch Entfernung der Ursachen, diese Krämpfe, schnell und wirksam zu heilen vermag.

Haarlosigkeit.

Ein schönes Lockhaar ist der herrlichste Schmuck des menschlichen Körpers. Zu befehlend ist es, wenn die Haare ausfallen, und man sich nicht um die Wiederherstellung derselben kümmert. Die Unterzeichnete besitzt ein Mittel, das die Wiederherstellung des verlorenen Haarwuchses bewirkt. Es ist ein Mittel, das die Wiederherstellung des verlorenen Haarwuchses bewirkt.

Ein schönes Lockhaar ist der herrlichste Schmuck des menschlichen Körpers. Zu befehlend ist es, wenn die Haare ausfallen, und man sich nicht um die Wiederherstellung derselben kümmert. Die Unterzeichnete besitzt ein Mittel, das die Wiederherstellung des verlorenen Haarwuchses bewirkt.

Ein schönes Lockhaar ist der herrlichste Schmuck des menschlichen Körpers. Zu befehlend ist es, wenn die Haare ausfallen, und man sich nicht um die Wiederherstellung derselben kümmert. Die Unterzeichnete besitzt ein Mittel, das die Wiederherstellung des verlorenen Haarwuchses bewirkt.

Ein schönes Lockhaar ist der herrlichste Schmuck des menschlichen Körpers. Zu befehlend ist es, wenn die Haare ausfallen, und man sich nicht um die Wiederherstellung derselben kümmert. Die Unterzeichnete besitzt ein Mittel, das die Wiederherstellung des verlorenen Haarwuchses bewirkt.

Ein schönes Lockhaar ist der herrlichste Schmuck des menschlichen Körpers. Zu befehlend ist es, wenn die Haare ausfallen, und man sich nicht um die Wiederherstellung derselben kümmert. Die Unterzeichnete besitzt ein Mittel, das die Wiederherstellung des verlorenen Haarwuchses bewirkt.

Ein schönes Lockhaar ist der herrlichste Schmuck des menschlichen Körpers. Zu befehlend ist es, wenn die Haare ausfallen, und man sich nicht um die Wiederherstellung derselben kümmert. Die Unterzeichnete besitzt ein Mittel, das die Wiederherstellung des verlorenen Haarwuchses bewirkt.

Ein schönes Lockhaar ist der herrlichste Schmuck des menschlichen Körpers. Zu befehlend ist es, wenn die Haare ausfallen, und man sich nicht um die Wiederherstellung derselben kümmert. Die Unterzeichnete besitzt ein Mittel, das die Wiederherstellung des verlorenen Haarwuchses bewirkt.

Ein schönes Lockhaar ist der herrlichste Schmuck des menschlichen Körpers. Zu befehlend ist es, wenn die Haare ausfallen, und man sich nicht um die Wiederherstellung derselben kümmert. Die Unterzeichnete besitzt ein Mittel, das die Wiederherstellung des verlorenen Haarwuchses bewirkt.



Gedruckt und Band 2.

Dichter-Stelle.

Das Lied vom braven Manne. Der Rheinwäldler kam vom Niddarsee, und schied durch Weidland trüb und freudig. Die Wellen flogen vor ihm her, die wenn der Wolf die Herde schreift. Er hieß die Felder, zerbrach den Gerst, und streuten das Grumbeis dort.

Das Lied vom braven Manne. Der Rheinwäldler kam vom Niddarsee, und schied durch Weidland trüb und freudig. Die Wellen flogen vor ihm her, die wenn der Wolf die Herde schreift. Er hieß die Felder, zerbrach den Gerst, und streuten das Grumbeis dort.

Das Lied vom braven Manne. Der Rheinwäldler kam vom Niddarsee, und schied durch Weidland trüb und freudig. Die Wellen flogen vor ihm her, die wenn der Wolf die Herde schreift. Er hieß die Felder, zerbrach den Gerst, und streuten das Grumbeis dort.

Das Lied vom braven Manne. Der Rheinwäldler kam vom Niddarsee, und schied durch Weidland trüb und freudig. Die Wellen flogen vor ihm her, die wenn der Wolf die Herde schreift. Er hieß die Felder, zerbrach den Gerst, und streuten das Grumbeis dort.

Das Lied vom braven Manne. Der Rheinwäldler kam vom Niddarsee, und schied durch Weidland trüb und freudig. Die Wellen flogen vor ihm her, die wenn der Wolf die Herde schreift. Er hieß die Felder, zerbrach den Gerst, und streuten das Grumbeis dort.